

Martin Knaack

Abteilungsleiter 7/8



Jahrgang 7

Am Anfang des Schuljahres begrüßen wir regelhaft Schülerinnen und Schüler, die entweder von der sechsjährigen Grundschule oder vom Gymnasium zu uns wechseln. Die Kinder werden in die bestehenden Klassen integriert und / oder in einer neu gegründeten Klasse empfangen.

Neu in dieser Klassenstufe ist auch das System der Leistungs- und Kompetenzbewertung. Die mündlichen und schriftlichen Arbeitsergebnisse werden zwar nach wie vor kompetenzorientiert beurteilt, die Rückmeldung geschieht aber durch eine Kategorisierung in erweiterte Kompetenzbereiche (E-Kompetenzen) und in grundlegende Kompetenzbereiche (G-Kompetenzen). Wir schaffen hiermit einen sanften Übergang in die Benotung mit E-Noten und G-Noten ab Jahrgang 8.

Eine weitere Veränderung stellt die Einführung von Wahlpflichtkursen dar. Zu den Wahlpflichtkursen zählt neben der Möglichkeit der Aufnahme einer zweiten Fremdsprache (Spanisch, Französisch oder Chinesisch) die Belegung von Kursen aus dem naturwissenschaftlichen, gesellschaftswissenschaftlichen, künstlerischen und sportlichen Spektrum.

Die Schülerinnen und Schüler dürfen zusätzlich im künstlerischen Wahlbereich entscheiden, ob sie Kunst, Theater oder Musik belegen möchten.

Auch entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler zwischen Unterricht im Fach Religion oder im Fach Philosophie.

Im zweiten Halbjahr des 7.Jahrgangs stellen wir die Profilklassenangebote des 8.Jahrganges vor. Ab dem Jahrgang 8 werden die Klassen an der Ida Ehre Schule profilorientiert neu zusammengesetzt. Eine Broschüre und ein „Profil-Marktplatz“ bieten Orientierung über die Profile hinsichtlich ihrer naturwissenschaftlichen, gesellschaftlichen, künstlerischen, sprachlichen und sportlichen Ausrichtung. Die Schwerpunkte können hierbei durchaus variieren. Eine Profilwahl entscheidet über die Zuteilung der Schülerinnen und Schüler in die Profile. Die Zusammensetzung wird nach Kriterien wie zum Beispiel das Geschlechterverhältnis sowie das Leistungs- und Sozialgefüge bestimmt.

Die Arbeit im Profil wird teilweise fächerübergreifend und projektorientiert durchgeführt. Wir versprechen uns von den Profilen eine starke Identifizierung der Schülerinnen und Schüler mit den Unterrichtsinhalten und zugleich die Möglichkeit handlungsorientierten und selbstgesteuerten Lernens.